



Auf der US-Anlage «Sherman Hill Railroad» zieht der Big Boy sämtliche Blicke auf sich.

trommeln, Abfallmulden und andere Ladegüter bis zu Heizkabeln für die Verfeinerung von Modellen auch wunderbare Kleinteile angeboten.

Für das kulinarische Wohl der Gäste war gesorgt. Der eigentliche Hunger muss an solch einem Fest, das den «Eisenbahn hunger» mildert, auch gestillt werden. So gab es einen Foodtruck, der neben dem Getränkestand der Baumschulbahn ein Angebot an Speisen bot.

Apropos Baumschulbahn: Diese bot im Zehnminutentakt mit drei Zügen Fahrten durch das Areal und somit auch durch die

Halle an, was viele Fotografierende anzog, um dieses sehr spezielle Sujet abzulichten. Aber auch eine Fahrt durch die grüne Baumschule als Abwechslung war eine gute Idee.

Die grosse Palette der Neuheiten

Einige Ausstellende liessen es sich nicht nehmen, ihre Neuheiten am Fest zu präsentieren. So gab es gleich in mehreren Sektoren sehr interessante Modelle zu begutachten. Angefangen bei Innolations mit einem ersten Prototyp des Seetal-Krokodils. Das Modell war erst ein Handmuster, das aber

schon sehr vielversprechend war und die Vorfreude auf das Schwestermodell der grossen Ce 6/8 sicher noch steigerte. KISS Modellbahn Service zeigte die Muster der Mitteleinstiegswagen der RhB sowie viele neue Lackierungsvarianten verschiedener Lokomotiven der RhB und weiterer Bahnen. In Bezug auf Umlackierungen hat sich auch ein neuer Player am Grossbahnhoffest präsentiert. Die Firma DH Train hat sich auf den Bau von Modellen und Umlackierungen spezialisiert. Ein erster Prototyp des Albula-Gliederzugs der RhB wurde in einer verkürzten Version vorgestellt. Das Modell ist in Messingbauweise hergestellt. Die Konfiguration des Zuges kann frei gewählt werden, damit jeder Gartenbahnbesitzende die passende Länge für seine Anlage findet. Weitere Modelle folgen zu gegebener Zeit. Des Weiteren baut die Firma KISS Panoramawagen des Bernina-Express um oder versteht Loks wie die RhB Ge 4/4^{III} mit einer neuen Werbung. Bei den Panoramawagen wird auch die Inneneinrichtung überarbeitet, die durch die hohe Detailtreue punktet. Auch die für viele andere Modelle vorgestellten feinen Faltenbälge überzeugen sehr und werten ein Modell auf. Aber auch im Bereich des Zubehörs gab es einige Neuheiten: Die Firma Train.li präsentierte ein neues Gleis, dass die Ausdehnungen der Gleise durch Hitze auffangen soll – neu auch in der Kurve möglich. Weiter waren auch neue Gebäude wie das Bahnhofsgelände von Filisur erhältlich, das an der Ausstellung präsentiert wurde. Der dazu passende Lokschuppen wird ebenfalls pro-

Die völlig funktionsfähige Rolschemelverladeanlage in den Spuren II und III mit Livesteam lädt zum Verweilen ein. Hie und da benötigt es allerdings noch etwas händische Hilfe.



Foto: Patrick Heubergner